

PFARRBRIEF

23.09. bis 29.09.2024/ Nr. 38

St. Pankratius, Falkenberg/ St. Michael, Wiesau/

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag: 09.00-12.00 Uhr, Mittwoch: 16.00-18.00 Uhr
Tel.: 09634/1264; Fax: 09634/91205; E-Mail: buero@pfarreiwiesau.de
Tel.: 09634/9231822 Pater James George

Caritas Herbstsammlung

Kirchenkollekte 28./29.09.2024

Haussammlung Wiesau 30.09. bis 06.10.2024



Gottesdienstordnung vom 23.09. bis 29.09.2024

Montag, 23.9. - Hl. Pius v. Pietrelcina (Padre Pio)

Wiesau	18:30	Rosenkranz um den Frieden (Josefsheim)
	19:00	Hl. Messe im Josefsheim Marlies Meier f. + Ehemann Eduard Meier Renate Mayerhöfer f. + Waltraud Scherbaum

Dienstag, 24.9. - Hl. Rupert und hl. Virgil

Falkenbg	16:00	Schülermesse <i>Rosenkranzverein für + Mitglieder</i>
	17:00	Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
Wiesau	09:00	Hl. Messe Brigitte Göths f. Papst, Bischöfe, Priester u. Ordensleute

Mittwoch, 25.9. - Hl. Nikolaus v. Flüe

Falkenbg	18:00	Rosenkranz "Deutschland betet"
Wiesau	15:00	Schülermesse
	18:30	Rosenkranz "Deutschland betet" an der Lourdesgrotte

Donnerstag, 26.9. - Hl. Kosmas und hl. Damian

Falkenbg	19:00	Singmesse <i>Fam. Meiler für + Hans Meiler</i>
Wiesau	18:30	Rosenkranz für Kirche, Priester u. Berufungen in der Pfarrkirche
	19:00	Hl. Messe in der Pfarrkirche Helga Gondek f. + Bruder Sigmund Spörer zum 4. Jahrestag

Freitag, 27.9. - Hl. Vinzenz von Paul, Priester Ordensgründer

Falkenbg	08:00	Hl. Messe entfällt
Wiesau	10:00	Hl. Messe im Seniorenheim
	19:00	Lobpreisabend gestaltet von unserer Lobpreisband "Inflame" und unserer Gruppe "Junge Kirche" anschließend Beginn der ewigen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten in der Taufkapelle

**Samstag, 28.9. - Hl. Lioba und Hl. Wenzel und Hl. Lorenzo Ruiz und
Gefährten**

<i>Falkenbg</i>	<i>17:00</i>	<i>Rosenkranz</i>
	<i>17:30</i>	<i>Pfarrmesse für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei</i>
Wiesau		Ewige Anbetung in der Taufkapelle
	13:00	Trauung von Luisa Fischer geb. Maierhöfer u. Marius Fischer in der Kreuzbergkirche
	16:30	Beichtgelegenheit bis 17:00 Uhr
	18:30	Rosenkranz
	18:50	Einsetzung
	19:00	Vorabendmesse zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael
		Fam. Strobl f. + Irmgard u. Stefan Wittmann Birgit u. Maria Sailer f. + Schwiegermutter u. Oma Gretl Sailer u. + Theres Verschl zum Jahrestag Gerhard Weig m. Fam. f. + Großeltern Zeitler u. Weig Geschwister Engelmann für + Eltern Anton u. Mathilde Engelmann u. + Geschwister Luise, Erika, Gerda u. Werner Fam. Robert Thoma f. + Eltern Theresia u. Josef Thoma Fam. Sigrid Meierhöfer f. + Vater u. Opa Richard Strobl Fam. Maria Beer f. + Johann, Anna u. Elisabeth Käs Elfriede Lang f. + Brigitte Gleißner Marianne Bauer m. Fam. f. + Schwager u. Onkel Richard zum Geburtstag

Sonntag, 29.9. - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS CARITAS-KOLLEKTE

1. Lesung: Num 11, 25-29, 2. Lesung: Jak 5, 1-6, Evangelium: Mk 9, 38-43. 45. 47-48

<i>Falkenbg</i>	<i>08:45</i>	<i>Singmesse</i>
		<i>Fam. Zrenner zu Ehren der Mutter Gottes u. der Schutzengel Die Schulkameraden des Jahrgangs 1937 für + Berta Franz Hildegard Höfer für + Rosa u. Manfred Schlicht</i>
Wiesau	10:00	Pfarrmesse für alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrei zum Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom **30.09. bis 13.10.2024**.
Der Redaktionsschluss ist Freitagmittag, 20.09.2024.

Hospizdienst

Die Telefonnummer des Hospizdienstes lautet: 0151/74309155.

Telefonnummer der Telefonseelsorge

0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Erklärung der einzelnen Elemente der Hl. Messe

Leib Christi - Amen

Am Samstag, 28.09. und Sonntag, 29.09. wird in den Hl. Messen das Element „**Leib Christi - Amen**“ durch den jeweiligen Lektoren näher erklärt.

Vorankündigung Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist von Montag, 30.09.2024 bis einschließlich Montag, 07.10.2024 geschlossen. Bei einem Trauerfall oder seelsorglichen Notfall sind wir unter Tel. 0 96 34/12 64 oder 0 96 34/9 23 18 22 erreichbar.

Pfarrei St. Pankratius Falkenberg Seniorennachmittag

Am Mittwoch, 02.10.2024 findet wieder um 14:30 Uhr im Pfarrheim in Falkenberg ein Seniorennachmittag statt.

Pfarrei St. Pankratius Falkenberg Krankenkommunion

Am Freitag, 04.10.2024 wird wieder ab 14:00 Uhr an alle angemeldeten Pfarrangehörigen die Krankenkommunion gespendet.

Pfarrei St. Pankratius Falkenberg Caritas Herbstsammlung 2024

Die Kirchenkollekte für die Caritas Herbstsammlung ist in beiden Pfarreien am **Samstag, 28.09. und Sonntag, 29.09.2024**. **In Falkenberg findet keine Haussammlung statt**. Bitte benützen Sie die im Pfarrbrief mitgeschickten Opfertüten und geben Sie Ihre Spende bei der Kirchenkollekte. Vergelt´s Gott für Ihre Spenden.

Was tun wir im Notfall, wenn kein Priester zum Gottesdienst kommt?

Zum Glück passiert das sehr selten, trotzdem sollte man für so ein Fall vorbereitet sein.

Der Priester kann plötzlich krank sein, oder wird unterwegs aufgehalten, was auch immer...

Für diesen Fall haben wir Schulungen unsere Laien angesetzt.

Ich bin dankbar und freu mich, dass eine ganz Reihe unsere Laien aus Wiesau und Falkenberg bereit waren, sich darauf einzulassen.

Kann keine Hl. Messe stattfinden, dann wird in diesem Fall ein Wortgottesdienst gehalten.

Für diesen Zweck haben wir mit den Lektoren, den Mesner und Organisten Proben angesetzt und geeignete liturgische Hilfen angeschafft.

Damit ist gesichert, dass in so einem Fall, wenigstens eine würdige Wortgottesdienstfeier stattfindet.



Pfarrei St. Michael Wiesau Vorankündigung

Caritas Haussammlung Herbst vom 30.09. bis 06.10.2024

Von Montag, 30.09. bis Sonntag, 06.10.2024 findet wieder unsere Caritas Haussammlung statt. Es kommen wieder unsere Sammlerinnen und Sammler zu Ihnen an die Haustüren. Bitte unterstützen Sie wieder diese wertvolle Hilfsorganisation mit Ihrer Spende. Die Caritas ist auch Träger unserer beiden Kindergärten St. Elisabeth und St. Josef. 50% der Spenden bleiben bei uns in der Pfarrei. Unsere Sammlerinnen und Sammler sind:

Bächer Maria, Giehl Gudrun, Drescher Hironimus,

Fritsch Christl, Malzer Alexandra,

Kreger Resi, Köstler Waltraud, Maier Elke,

Negratschker Angela, Oppl Ewald, Oppl Martina, Schraml Monika,

Schaumberger Juliane, Ruth Lippert, Schuller Gabi und Maria Zintl.

Euch allen sei schon mal ein herzliches Vergelt's Gott

für Eure jahrelange Treue in diesem so wichtigem Dienst gesagt.

Die Sammellisten können ab Dienstag, 17.09.2024 im Pfarrbüro abgeholt werden.

Leider können wir nicht alle Gebiete in Wiesau besuchen. Wir bitten Sie deshalb, unsere Bankverbindung für Ihre wertvolle Spende mit zu nutzen:

Verwendungszweck: „Caritas Herbstsammlung 2024“ Wiesau

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eg

IBAN: DE75 7539 0000 5005 7162 84

BIC: GENODEF1WEV

Die Caritas Kollekte ist dann am Samstag, 28.09. und Sonntag, 29.09.2024 bei den jeweiligen Gottesdiensten in Wiesau und Falkenberg.

Dem Wiesauer Pfarrbrief liegen Überweisungsträger und Spendentütchen bei.



Romwallfahrt der Wiesauer und Falkenberger Ministranten

40°C Außentemperatur, die Gemeinschaft mit tausenden Ministranten und natürlich die

Audienz mit Papst Franziskus. Wissend, dass wir das alles in den nächsten fünf Tagen erleben würden, stiegen wir, das sind die 15 Ministranten unserer Pfarreiengemeinschaft sowie die drei Betreuer Pater James, Karin Zrenner und Theresa Meister, am Sonntag, den 28.7., um 3.15 Uhr in der Früh in den Bus ein. Nach einer etwa

15-stündigen Fahrt kam unsere Pilgergruppe am Spätnachmittag in Rom an. Nach der anstrengenden Anreise und den hohen Temperaturen war eine Erfrischung dringend notwendig, wodurch der hoteleigene Pool schon am ersten Tag von allen dankbar genutzt wurde.

Am Montag stellte ein feierlicher Anfangsgottesdienst mit HH Bischof Rudolf Vorderholzer für die Ministranten der Diözese Regensburg den ersten Programmpunkt der Wallfahrt dar. Beten und singen mit tausenden anderen

Jugendlichen in der Basilika St. Paul vor den Mauern - für uns Minis war das ein sehr besonderes Erlebnis. Nach einer Stärkung ging es an die Erkundung Roms, wobei natürlich die wichtigsten Sehenswürdigkeiten nicht fehlen durften. So besuchten wir bereits an diesem ersten

Tag die Piazza Navona, das Forum Romanum und natürlich auch eines der



bekanntesten Wahrzeichen Roms: das Kolosseum. Das alles zu sehen, was wir sonst nur aus den Schulbüchern kannten, war für uns wirklich beeindruckend.

Der nächste Tag sollte für viele das Highlight der Wallfahrt darstellen. Nachdem wir am Vormittag erneut die kulturelle Schönheit Roms am Trevi-Brunnen und an der Spanischen Treppe bewundern durften und von der Borghese aus eine wunderschöne Aussicht über die Stadt hatten, ging es am Nachmittag weiter zum Petersplatz. uns dort erwartete war unglaublich: Ministranten, so weit das Auge reichte. Aufgrund dessen war es für uns gar so einfach, eine freie Stelle zwischen rund 50.000 Jugendlichen aus der ganzen Welt zu finden. Schließlich entschieden wir uns für einen Platz, von dem aus wir hofften, den Papst möglichst nah zu Gesicht zu bekommen - außerdem konnten wir dort auch unser mitgebrachtes Rombanner gut anbringen. Und dann war der Moment gekommen und Papst Franziskus fuhr mit seinem Papamobil auf den Petersplatz. Wir hatten großes Glück! Unser Papst fuhr nur drei Meter an uns vorbei - und das sogar zweimal. Für viele von uns war genau dieses Ereignis einer der schönsten Momente der Wallfahrt.



Villa
am
Was
nicht
den

Am Mittwoch ging es genau dort weiter, wo der vorherige Tag aufhörte,



nämlich am Petersplatz. Dort mussten wir uns trotz einer langen Warteschlange vor dem Eingang nur für kurze Zeit einreihen und waren somit schnell im Inneren des Petersdoms angelangt. Die riesige Kuppel, die unzähligen Statuen und natürlich auch das Grab von Papst Benedikt XVI. All das gab es dort zu sehen und die besondere Wirkung, die von diesem Gotteshaus ausgeht, war von Minute zu Minute mehr zu spüren. Nach einer

Stärkung stand am Nachmittag die Besichtigung der Basiliken Santa Maria Maggiore und San Giovanni in Laterano auf dem Programm, wo wir Kerzen für unsere persönlichen Anliegen anzündeten.



Und dann war schon der letzte Tag unserer Romreise gekommen. Somit machten wir uns am Donnerstagmorgen zum Abschlussgottesdienst mit Weihbischof Josef Graf auf. Wie schon beim Anfangsgottesdienst am Montag freute es uns sehr, dass Pater James auch dort konzelebrieren durfte. Während die vielen Minis zum

letzten Mal das Mottolied der Wallfahrt „Mit dir“ laut mitsingen und mitklatschten, wurde vielen bewusst, wie schnell diese Wallfahrtswoche doch vergangen war und welche besonderen Momente sie mit sich gebracht hatte. Doch ganz zu Ende war es noch nicht: Weiter ging es für unsere Gruppe nach Ostia an den Strand, wo wir nach vier Tagen Stadt und Lärm die Ruhe des Meeres genossen und so gemeinsam eine schöne Zeit verbrachten. Dann stand aber wirklich die Heimreise an.

Nachdem die Sachen wieder gepackt waren und alle im Bus saßen, hieß es am Freitag „Arrivederci Roma“ und es ging wieder in Richtung Heimat. Die Rückfahrt wurde unterschiedlich genutzt: die einen holten den Schlaf der vergangenen Tage nach, andere wiederum tauschten sich über das Erlebte aus. Am Freitag, den 2.8., um 23.00 Uhr kamen wir dann wieder gut in Wiesau und Falkenberg an.

Für alle von uns, sowohl für die Minis als auch für die Betreuer, war diese Romwallfahrt wirklich ein sehr besonderes Erlebnis, das aber ohne die Unterstützung vieler nicht in dieser Form möglich gewesen wäre. Deswegen war es für uns auch ein großes Anliegen, den Dankgottesdienst am 7.9. mit anschließender Begegnung im Pfarrzentrum zu feiern, wobei wir die Romfahrt noch einmal Revue passieren ließen. Vielen Dank an dieser Stelle an Oliver Zrenner für das Video zu unserer Pilgerreise sowie an alle, die uns im Vorfeld mit

großzügigen
Spenden
unterstützt
haben.
Durch
eure
Hilfe
konnten
wir eine
wunderschöne



Ministrantenwallfahrt nach Rom erleben! Deswegen bleibt uns abschließend aus vollster Überzeugung zu sagen: Grazie Roma für diese unvergessliche Zeit!

Zeltlager der Falkenberger Ministranten

Vom 04.09. bis zum 06.09. kehrte an der Grundschule in Falkenberg trotz der Sommerferien Leben ein. Der Grund: das diesjährige Zeltlager der Falkenberger Ministranten. So kamen am Mittwochnachmittag 14 Ministranten und Pater James im Pausenhof der Grundschule an, wo nach nur wenigen Minuten und mit gegenseitiger Hilfe die Zelte bereits fertig aufgebaut waren. Dennoch war der Zeltplatz noch lange nicht vollständig. Gemeinsam brachten die Ministranten ein etwa drei Meter großes, selbstgebautes Holzkreuz am Klettergerüst der Grundschule an, welches dank einer Lichterkette nachts zum Leuchten gebracht werden konnte. Danach durfte auch das „Falkenberger Ministranten“-Banner nicht fehlen: jeder sollte natürlich schon von Weitem sehen können, wer denn da an der Grundschule überhaupt zeltete.

Nach getaner Arbeit verbrachte die Gruppe den Nachmittag mit gemeinsamen Spielen, wie Fußball, Kickern oder unterschiedlichsten Geschicklichkeitsübungen. Nach so viel Bewegung ließ der Hunger natürlich nicht lange auf sich warten. So machten sich einige der Ministranten voller Tatendrang an die Arbeit und schnippelten Käse, Gurken, Tomaten, Zwiebeln, ... - alles was man für selbstgemachte Burger eben braucht. Diese wurden im Anschluss an die Arbeit dann mit noch größerer Begeisterung verzehrt. Bei Anbruch der Dunkelheit stand noch eine Nachtwanderung rund um Falkenberg auf dem Programm.

Auch wenn in dieser Nacht der Schlaf bei einigen Mangelware war, waren die Minis schon in aller Früh wieder topfit und so konnte die geplante Radtour zur Himmelsleiter bald beginnen. Dort angekommen erwartete die Gruppe bei strahlendem Sonnenschein eine wunderschöne Aussicht über „Das Land der tausend Teiche“. Da



Radfahren bekanntlich sehr sehr hungrig macht, wurde im Anschluss in Hohenwald eine Pause eingelegt, in der dank vieler Leckereien der Hunger bald wieder gestillt war. Am Nachmittag entfernten sich die Jugendlichen erneut von ihrem Zeltplatz und es ging nach Marktredwitz in die Bowlingwelt. Dort stellten sich einige aus unserer Gruppe, darunter auch Pfarrer Nees und Pater James, als wahre Bowling-

Profis heraus. Nach der Ankunft am Zeltplatz und auch später beim abendlichen Lagerfeuer kehrte allerdings noch lange keine Ruhe ein. Stattdessen schallten Lieder wie das „Bobfahrerlied“, „Polonäse Blankenese“ oder auch „Macarena“ (selbstverständlich wurde fleißig mitgetanzt und mitgesungen) über das sonst so ruhige Grundschulgelände und beendeten so den ereignisreichen Tag.

Der letzte Zeltlagertag begann nicht ganz so früh und motiviert wie der vorherige - die Anstrengung der Radtour und das Tag zuvor waren deutlich zu spüren. machten sich die Minis zum Kalvarienberg Pater James eine Zeltlager-Abschlussandacht vorbereitet hatte. Danach auf dem Bollerwagen mitgebrachte Frühstück Der restliche Vormittag verging mit Fußball, Tischtennis, Badminton und vielen Unterhaltungen schnell, bis um 12 Uhr der anstand.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott Eltern, die dieses Zeltlager möglich gemacht und unseren Ministranten so tatkräftig geholfen haben. Vielen Dank an Pater James, der wie letztes Jahr wieder mitzeltete und eine große Unterstützung war. Auch ein großes Dankeschön an die Marktgemeinde Falkenberg insbesondere an Bürgermeister Matthias Grundler, und an ihre Mitarbeiter sowie an die Schulleiterin Inge Dick für die Erlaubnis, dieses Zeltlager wie auch schon letztes Jahr an der Grundschule auszurichten.



Bowling am
Trotzdem
auf, wo
wurde das
verzehrt.

Zeltabbau

an alle



Termine und Informationen

Ewige Anbetung



Am Freitag, den 27. September bis zum Samstag, den 28. September wird in unserer Seelsorgeeinheit Wiesau-Falkenberg die immerwährende Anbetung in der Taufkapelle unserer **Pfarrkirche St. Michael** stattfinden. **Sie beginnt am Freitag, nach dem Lobpreisabend. Der Lobpreisabend beginnt um 19.00 Uhr, anschließend beginnt die ewige Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten in der Taufkapelle.**

Es besteht in dieser Zeit ununterbrochen die Möglichkeit der Anbetung aber auch des Zur-Ruhe-Kommens in der meditativen Atmosphäre der Kirche. Einzelne Gläubige wechseln sich ab und übernehmen je eine Stunde der Anwesenheit vor dem Allerheiligsten, sodass ununterbrochen die Kirche für das Gebet geöffnet sein wird. In den Nachtstunden von 20 - 7 Uhr wird zu jeder vollen Stunde der Zugang über die rechte Seitentür (Straßenseite) im Querschiff der Kirche möglich sein.

Herzlich eingeladen sind Beterinnen und Beter, sich in die entsprechenden Listen einzutragen. Eine Liste liegt in der Pfarrkirche St. Michael beim Marienaltar aus. Eine weitere Liste in der Pfarrkirche St. Pankratius in Falkenberg. Außerdem kann man sich über das Internet auf der Homepage der Pfarrgemeinde (www.pfarreiwiesau.de) in eine Anmelde-liste eintragen. Aus organisatorischen Gründen ist es uns ein großes Anliegen, dass sich teilnehmende Personen mit der gewünschten Zeit schon einige Tage vor dem Beginn in die Listen eintragen. Personen die sich dankenswerter Weise gemeldet haben eine feste Stunde in den Anbetungen zu übernehmen brauchen sich nicht eintragen, sie werden automatisch in den Listen berücksichtigt.

Die nächste ewige Anbetung findet vom 25. auf 26. Oktober statt.

Vorankündigung Oktoberrosenkranz in der Pfarrei St. Michael Wiesau

Traditionell gilt der Oktober als Rosenkranzmonat und ist, wie der Monat Mai, in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gewidmet.

Wir beten den Rosenkranz jeden Dienstag (1.10., 08.10., 15.10. u. 22.10. u. 29.10) um 18.00 Uhr, sowie jeden Sonntag, 06.10., 13.10., 20.10. und 27.10.) 19.00 Uhr in der Pfarrkirche. Wir bitten wieder Gruppen, Vereine sowie Privatpersonen, die Gestaltung der Rosenkränze mit zu übernehmen. **Am Sonntag, 13.10.2024 gestaltet unsere Gruppe „Junge Kirche den Oktoberrosenkranz.**

Melden Sie sich bitte bei Frau Marion Schildknecht (Tel. 9233892 o. 0176/60006633).

Pfarrei St. Pankratius Falkenberg Oktoberrosenkranz

In Falkenberg wird der Oktoberrosenkranz immer sonntags um 8.15 Uhr vor der Hl. Messe gebetet.

Erntedankaltar für die Pfarrkirche in Wiesau am Sonntag, 06.10.2024

Wir bitten um Gemüse- und Obstspenden für unseren Erntealtar in der Pfarrkirche in Wiesau. Diese können **am Samstag, 05.10. bis 10:00 Uhr** in der Pfarrkirche beim Jesusaltar abgestellt werden. Allen Spenderinnen und Spendern sei schon mal ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Gruppe „Junge Kirche“ Wiesau

**Wir suchen genau DICH für unsere Jugendtreffs der
„jungen Kirche“**

**Bist DU mindestens in der 7. Klasse und möchtest gerne
Zeit mit anderen Jugendlichen verbringen, dann schau
doch bei unseren Treffen vorbei.**

**Unser erstes Treffen findet am 27.09. um 18.00 Uhr im
Pfarrzentrum statt. Ab 19.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit der
Kirchenband „Inflame“ den Lobpreisabend in der Kirche mit
Texten und Liedern mitgestalten.**

**Bei unserem 2. Treffen am 05.10. werden wir ab 10.30 Uhr den
Erntear altar schmücken und danach wollen wir gemeinsam Pizza
essen**



**Melde Dich gerne bei
Bernadette Oppl (0160/5659132)
oder
Claudia Plank (0151/62600441),
damit wir dich in die What's app
Gruppe aufnehmen können und du
immer die aktuellen Infos
bekommst.**



Sonntag, 29. September Patrozinium der Pfarrkirche St. Michael Wiesau

Foto: Peter Kane



Erzengel Michael mit Schwert und Waagschale, darin der Teufel und die unschuldige Seele. Alte Ausdrucksformen für ein modernes Anliegen: Nur Gott steht das Gericht zu, hüte dich, Mensch, davor, dich als Richter aufzuspielen.